

Jugendarbeit.07

„Fahr Fair“ – so macht E Scootern Spaß

E Scootern ist easy, schnell und gibt ein Gefühl von Freiheit: einfach draufstellen, losfahren und in unserer Gemeinde cruisen. Aber Halt: schaffst man das auch ohne Stress, ohne Strafe und ohne Gefahren für sich selbst oder andere? Um das sicher zu stellen, startet die jugendarbeit.07 die Initiative „Fahr Fair - Rücksicht ist kein Extra, sondern Pflicht“. Auf www.jugendarbeit.at gibt's dazu alle Infos, Videos vom Experten und vor allem ein Quiz, um das eigene Wissen zu testen.

„Viele Jugendliche denken: es ist doch eh' nur ein Scooter. Aber genau da liegt der Denkfehler. Draußen gelten klare Regeln, egal warum oder wann man unterwegs ist. Und wer diese kennt, ist einfach entspannter unterwegs, riskiert keine Strafen, bleibt selbst safe und gefährdet niemand anderen“, so Bürgermeister Ludwig Deltl anlässlich des Starts der Initiative der jugendarbeit.07 in Strasshof an der Nordbahn

Was müssen Jugendliche beim E Scootern schon jetzt beachten: Fahren am Gehsteig ist ein absolutes Tabu, allein fahren ist Pflicht und nüchtern sein sowieso. Auch der E Scooter selbst muss beim Vergnügen mitspielen: ohne Klingel, ohne Licht und ohne Blinker geht's nicht.

Wichtig: Ab 1. Mai 2026 wurde das Ganze nochmal strenger. Und das ist kein „Spieleverderben“, sondern ein Sicherheitsupgrade: Helmpflicht unter 16 Jahren, Alkohol maximal 0,5 Promille, kein Mitnehmen von Freundinnen oder Freunden und Taschen am Lenker sind auch keine gute Idee. Das Ziel ist klar: weniger Unfälle mehr Überblick und ein besseres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer.